

Mitteilungen aus dem Vorstand Dezember 2014

Verabschiedung Massnahmenpool für ökologische Ersatz- und Ausgleichsmassnahmen

Der Vorstand hat den Bericht zum regionalen Massnahmenpool für ökologische Ersatz- und Ausgleichsmassnahmen zur Vernehmlassung verabschiedet. Der Bericht untersucht die rechtlichen und methodischen Rahmenbedingungen zur Bildung des Pools und enthält einen Vorschlag zu dessen Ausgestaltung im Seeland. Der Bericht wird Anfang Januar 2015 den Gemeinden und den weiteren beteiligten Stellen und Organisationen zur Vernehmlassung unterbreitet.

Stellungnahme zum kantonalen Richtplan

Der Vorstand hat die Stellungnahme zum kantonalen Richtplan verabschiedet (siehe Beilage). Die Stellungnahme ist durch das Leitungsgremium Raumentwicklung und Landschaft erarbeitet worden und berücksichtigt auch Inputs der Gemeinden aus den teilregionalen Workshops vom November.

Fachausschuss für Schulfragen FAS

Während einer zweijährigen Versuchsphase wurde in den Teilräumen Agglomeration Biel und Lyss-Aarberg-Büren je ein Fachausschuss für Schulfragen FAS zwecks fachlichem Austausch und Zusammenarbeit unter den kommunalen Schulbehörden geführt. Das Leitungsgremium der Konferenz Bildung hat die Erfahrungen ausgewertet und ist zum Schluss gekommen, auf eine Weiterführung der FAS zu verzichten. Grund war insbesondere der relativ beschränkte Kreis der Interessierten. Der Vorstand hat den Antrag des Leitungsgremiums gutgeheissen, stattdessen die jährlichen Workshops Volksschule auszubauen.

Rückerstattung aus dem Vereinsvermögen

Die Mitgliederversammlung hat am 2. Dezember beschlossen, das Vereinsvermögen zu reduzieren und den Gemeinden 40% eines Jahresbeitrags zurückzuerstatten. Die Rückerstattung wird im Rahmen der Einforderung der Mitgliederbeiträge 2015 erfolgen, indem der zustehende Betrag vom Mitgliederbeitrag 2015 abgezogen wird.

Stellungnahme zum Pflegeheimprojekt der Solviva AG in Nidau

Der Kanton subventioniert Alters- und Pflegeheimplätze. Zu den eingereichten Projekten verlangt er eine Stellungnahme der Region. Der Vorstand hatte das Projekt einer neuen Pflege-Institution der Solviva AG in Nidau begutachtet. In Übereinstimmung mit der Konferenz Agglomeration Biel und der Standortgemeinde Nidau unterstützt er die Realisierung des Projektes und gibt dazu 11 Pflegeplätze frei. Dabei ist festzuhalten, dass – unter Berücksichtigung der weiteren bereits bewilligten Projekte – das Kontingent für neue Alters- und Pflegeheimplätzen im Teilraum Agglomeration Biel ausgeschöpft ist.

Finanzierungsschlüssel für Kulturinstitutionen

Mitte 2015 wird der neue Gemeindeverband Kultur Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura gegründet, und dieser wird zugleich die Leistungsverträge und den Finanzierungsschlüssel für die Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung für die Periode 2016-2019 beschliessen. Das Leitungsgremium der Konferenz Kultur hat einen Entwurf für den Finanzierungsschlüssel erarbeitet, welcher in den Vorständen der Conférence des Maires und von seeland.biel/bienne gutgeheissen wurde. Die Gemeinden werden sich zum Vorschlag im Februar 2015 im Rahmen einer Vernehmlassung äussern können. Dazu ist am 24. Februar 2015 eine Informationsveranstaltung geplant.

Auskunft erteilt:

Ruedi Hartmann, Geschäftsleiter

1500_4 17.12.14